



Offener Walzer

Tanzschritt	Wechselschritt und Walzer
Takt	3/4
Herkunft	Bregenzer Wald (Vorarlberg)

Ausgangsstellung

Tänzerin rechts neben dem Tänzer, beide blicken in die Tanzrichtung. Die inneren Hände sind bei herabhängenden Armen gefasst.

Takt 1 bis 4

Mit den äußeren Füßen beginnend, vier Walzerschritte vorwärts. Die gefassten Hände werden im ersten Takt vor geschwungen im zweiten zurück und im dritten wieder nach vorn. Mit dem vierten Walzerschritt drehen sich Tänzer und Tänzerin, die Arme wieder zurückschwingend, nach innen um 180 Grad herum und lösen am Ende des Rückschwingens die Fassung.

Takt 5 bis 8

Es werden nun, mit den inneren Füßen beginnend, vier Walzerschritte rückwärts gemacht. Das Paar bewegt sich also rückwärts schreitend in Tanzrichtung weiter. Die jetzt inneren Hände fassen im fünften Takt und schwingen vor, im sechsten zurück und im siebenten wieder vor. Mit dem vierten Walzerschritt drehen sich die Partner, die Arme wieder zurückschwingend, zueinander und fassen zum Rundtanz.

Takt 9 bis 16

Walzerrundtanz (Rechtswalzer). Streckhandfassung

Zur Ausführung

Das Armschwingen soll nicht übertrieben werden, sondern in guten Einklang zu dem leicht links- und rechtswendenden Schwingen des im Walzertakt schreitenden Körpers stehen. In der Volkstanzpflege hat sich vielfach eine Zusammenziehung zweier aus verschiedenen Orten stammenden Ausführungsarten dieses Tanzes eingelebt, bei welcher der Tänzer seine Partnerin zur 2. Melodie vor Beginn des Walzens an seiner erhobenen linken Hand in zwei Takten einmal nach rechts herum ausdreht Die Figurenfolge wird in diesem Falle also abwechselnd zweimal ohne und zweimal mit Ausdrehen der Partnerin nach dem Armschwingen getanzt